

Neues
vom **Sportverein
Herlazhofen**

**Sommer
2008**



top fit



**SPORT
FEST
2008**

**Am Sonntag, 27. Juli 2008 ab 14 Uhr findet
DAS SVH-SPORTFEST**

vor der Gymnastikhalle statt. Mit musikalischer
Umrahmung der Musikkapelle Herlazhofen,
Einlagen von Tänzen, Sponsorenlauf, Fußball
und Spielespaß für Kinder.

Für das leibliche Wohl gibt es
Kaffee und Kuchen, sowie Gegrilltes.

Auf eine tolle Veranstaltung mit hoffentlich sonnigem Wetter
freut sich der SV Herlazhofen.

Das Sportfest findet nur bei trockener Witterung statt.



Gasthaus »Zur Halde«

Inhaber: Manfred Weber
Herlazhofen - 88299 Leutkirch
Telefon (0 75 61) 56 48
Fax (0 75 61) 56 08

*Gemütliche und gutbürgerliche
Landgaststätte mit Biergarten
und Kinderspielplatz*

Gut.

Unsere Sportförderung.
Gut für den Sport.
Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Getränkemarkt - Tankstelle - Shop - Toto-Lotto

RAN-Station
Familie Baumann
Wangener Str. 49
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 / 48 40


TRINKLAND®
DER GÜNSTIGE GETRÄNKEMARKT

...alles unter einem Dach!



DANKE



Heute ist der kalendarische Sommeranfang und wir alle freuen uns auf Sommer, Sonne und viel Sport.

Für Sommer und Sonne sind wir ja nicht zuständig, sehr wohl aber für ein optimales Sportprogramm. Ganz neu dazugekommen zu Tennis, Laufen, Triathlon, Tischtennis, und Gymnastik ist der Mountainbike-Treff am Montagabend.

Ein Sommermärchen der besonderen Art haben uns die Fußballer des SVH bereitet. 3 Meistertitel für E-Jugend, 2. Mannschaft und B-Jugend, und die Überraschung der Saison, der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisklasse A. Dazu herzlichen Glückwunsch. Natürlich haben die jeweiligen Mannschaften ihre Erfolge schon gefeiert, aber ich hoffe, dass ich viele Sportler, Freunde, Sponsoren und die Dorfbevölkerung beim Sommerfest des SVH am

27. Juli begrüßen darf. Wir starten gegen 14 Uhr mit einem sehr vielseitigen Programm. Die Kinder und Jugendlichen zeigen ihr Können, das Spielmobil ist da, ein Fußballspiel der Bambinis ist vorgesehen, die Musikkapelle bildet den festlichen Rahmen und die Männer und Frauen des Vereins sorgen für's leibliche Wohl.

Ich freue mich also auf ein schönes Sommerfest mit vielen netten und gut gelaunten Gästen.

Ruth Groseker
1. Vorsitzende

140 Jahre Leutkircher Bank: in Ihrer Region – für Ihre Region

Wir sind für Sie da – auch in Zukunft!

- als Arbeitgeber
- als Steuerzahler

- als Ausbilder
- als Investor

- als Förderer
- als Berater



Leutkircher Bank eG
Raiffeisenbank Bad Wurzach

*Gemeinsam
stark*

Kinder- und Jugendclubmeisterschaft

Am Samstag, den 19. Juli 2008 findet ab 13 Uhr wieder eine Kinder- und Jugendclubmeisterschaft statt.

Dazu sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, die Teilnehmerliste hängt an der Tennishütte aus, also nichts wie los und eintragen.

Ein paar Impressionen vom diesjährigen

Va-Mu-Ki-Turnier



Von links: Paul mit Papa Stefan, Jana mit Papa Walter, Paula mit Mama Birgit, Johanna mit Mama Silvia



Gruppenfoto aller Teilnehmer

Letztes Jahr war dieser Tag sehr spannend und wir hatten jede Menge Spaß, wir hoffen auch dieses Jahr auf zahlreiche Teilnahme!

Ab 19 Uhr findet dann die Siegerehrung statt und anschließend wollen wir uns zum Sommerfest gesellen und miteinander feiern. Für diesen Abend gibt es noch einige Überraschungen und wir laden alle Freunde des Tennis ein.



Tim mit Onkel Thomas



Robert mit Papa Klaus



Paul mit Papa Stefan

Tennismannschaften erzielen durchschnittliche Saisonergebnisse

Zum Teil läuft nach Redaktionsschluss die Saison für die Mannschaften noch. Einige haben aber bereits ihre Runde abgeschlossen und respektable Leistungen erzielt.

Die 1.Herrenmannschaft hatte einen schlechten Start in die Runde. Zu Beginn gab es gleich drei Niederlagen gegen Kressbronn, Weingarten und Isny II, die zum Teil recht deutlich ausfielen. Trotz der hohen Niederlagen waren die Spiele teilweise knapp und es wäre mehr drin gewesen. Erschwerend hinzu kam, dass mit Paul Groseker ein wichtiger Mann nur einmal in dieser Saison zur Verfügung steht, Eugen Ringer und Thomas Weber auch jeweils an einem Spiel nicht teilnehmen konnten. Ebenfalls fällt Alex Bentele die ganze Saison aus. Trotzdem ist man im Herlazhofer Lager noch guten Mutes und man hat einige junge talentierte Spieler hinten dran. So haben Daniel Spohr in Weingarten und Dominik König in Herbertingen ihre ersten Einzel in der ersten Mannschaft bestritten und gleich gewonnen. Ebenfalls hat Gregor Falter sein Debüt gegeben und musste sich nach hartem Kampf nur knapp geschlagen geben. Gerade auf die Jungs der zweiten Mannschaft wird in den letzten Spielen nochmals zurückgegriffen werden, um zusammen mit den etablierten Spielern den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Die 2.Herrenmannschaft hat sich in dieser Saison etwas mehr ausgerechnet und wollte eigentlich um den Aufstieg mitspielen. Doch durch die Tatsache, dass man immer wieder Spieler an die 1.Mannschaft abgeben musste, war es sehr schwer ganz vorne mitszuspielen.

Gleich das erste Spiel gegen Aitrach ging mit 3:6 verloren. Daraufhin folgten aber dann zwei Siege gegen Sinnigen und Burgrieden. Im Lokalderby in Aichstetten waren dann die Youngsters vom SVH knapp mit 4:5 unterlegen und im letzten Spiel musste man sich stark ersatzgeschwächt klar mit 1:8 in Orsenhausen geschlagen geben. Schlussendlich belegte die Zweite einen guten dritten Tabellenplatz und angesichts der starken Gruppe kann man auch zufrieden sein.

Mit der neuen 3.Herrenmannschaft konnte man sehr zufrieden sein in diesem Jahr. Viele neue Leute wie Thorsten Braun, Andreas Brodbeck, Franz Andri-net und Rainer Norrenberger spielten zum ersten Mal in einer Punkterunde mit. Geführt von den alten Hasen Herbert Krug und Frank Barth gelang dem Team dann auch ein vielumjubelter Sieg gegen den TC Mengen. Die anderen vier Begegnungen gegen Ostrach, Tettngang, Hochdorf und Bad Buchau gingen dann teilweise sehr knapp verloren. Durch den großen Spass in dem Team war es aber eine sehr gute Entscheidung eine weitere Herrenmannschaft als 4er-Team in die Saison zu schicken. Sicherlich wird die Truppe auch im nächsten Jahr wieder an den Start gehen und versuchen, sich den einen oder anderen Platz zu verbessern.

Die Damen sind ebenfalls noch in der Saison und spielen um den Aufstieg mit. Denise Fesenmayr, Kerstin Martin, Tina Sigg, Marion Sigg und Claudia Schneider hatten einen Auftakt nach Maß und gewannen gleich die ersten fünf Spiele souverän. Einen Aufstiegskampf wird man sich somit mit dem SV Jungingen liefern, der nach fünf Spielen ebenfalls noch ungeschlagen ist. Als sehr gut hat sich die Maßnahme gezeigt, die 6er-Mannschaft abzumelden und eine neue 4er-Mannschaft ins Rennen zu schicken. In diesem Jahr hatten die Mädels bislang keine Schwierigkeiten die nötigen Spielerinnen zusammenzubekommen und sie haben wieder richtig Erfolg und Spass am Tennis.

Die Herren 40 I haben nach dem Aufstieg in die Verbandsliga die Klasse zum Schluss noch ganz knapp gehalten. Ein Sieg gegen Oberzell mit 5:4 reichte aus, um den vorletzten Platz zu sichern. In den ersten drei Spielen merkte man noch ganz deutlich, dass der Klassenunterschied zur Verbandsklasse doch sehr groß ist. Gegen Reutlingen, Maichingen und Isny gab es zum Teil herbe Niederlagen. Im vorletzten Spiel gegen Oberzell zeigte man dann aber großes Kämpferherz und bezwang den Gegner dann denkbar knapp mit 5:4. Nach diesem Sieg war die Klasse so gut wie gehalten und daran konnte dann auch die Niederlage am letzten Spieltag in Altensteig nichts mehr ändern, denn Oberzell verlor gleichzeitig sein Spiel. Damit werden Jörg Müller, Joachim Falter, Bene Sgier, Reini Grosseker, Franz Stark, Wolfgang Natterer und Harry Städele auch im nächsten Jahr in der Verbandsliga mit dabei sein.

Ebenfalls noch in der Runde sind die Herren 40 II. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr tat man sich zu Beginn der Saison noch schwer und kassierte zwei Niederlagen. Doch im dritten Spiel konnte der erste Sieg gegen Bad Wurzach eingefahren werden und sich somit schon fast den Klassenerhalt sichern. Gegen Schmalegg sollte man aber nicht zu hoch verlieren, um nicht doch noch auf den letzten Platz zu rücken. Der Klassenerhalt wäre sicherlich ein großer Erfolg, denn in dieser Gruppe sind ausser dem 2.Team des SVH nur 1.Herren 40-Mannschaften vertreten.

Die Damen 40 schafften gleich im ersten Jahr ihres Bestehens den Aufstieg. Überraschend stark war gleich das erste Spiel gegen Waldburg, das man mit 7:1 gewann. Auch im zweiten Spiel konnte man beim 4:4 durch das Spielverhältnis gegen Friedrichshafen als Sieger vom Platz gehen. Die erste Niederlage kam dann allerdings im dritten Spiel in Schmalegg, das deutlich mit 1:7 verloren ging. Doch schon in den nächsten Spielen gegen

Langenenslingen und in Dettingen zeigte man wieder alte Klasse und machte mit zwei weiteren Siegen den Aufstieg perfekt. Für die neugegründete 4er-Mannschaft der Damen 40 spielten in diesem Jahr Uschi Sigg, Siglinde Städele, Ingrid Falter, Sylvia Schwarz, Margit Schwägele, Doris Döbelmann, Carola Mengele und Bettina Hönig.

Die Junioren marschieren in diesem Jahr leicht und locker durch ihre Gruppe und sind bislang ohne jeglichen Satzverlust an der Tabellenspitze. Eberhardzell, Wuchzenhofen, Aichstetten und Ochsenhausen waren die bislang vier Stationen der 8:0-Seriensiege. Teilweise sind die Herlazhofer Jungs etwas unterfordert, da ihre Gegner oftmals viel jünger sind und deshalb die Siege sehr leicht fallen. Gerade deshalb will man die letzten beiden Spiele auch noch voll durchziehen um eine Klasse höher zu kommen und im nächsten Jahr vielleicht etwas spannendere Spiele zu haben.

Sommerfest am Samstag, 19. Juli um 19 Uhr

Das traditionelle Saisonabschlussfest findet wie bereits die letzten Jahre nach den Jugendclubmeisterschaften statt. Von morgens weg kämpfen die Kinder und Jugendlichen vom SVH und die begehrten Sachpreise. Nach der Siegerehrung im Rahmen des Sommerfestes geht's dann zum gemütlichen Teil über. Am italienischen Buffet kann sich wieder jeder nach Herzenslust bedienen und für Geselligkeit sorgen die Gäste wie immer selbst. Als kleines Schmankerl wird es in diesem Jahr eine Musikeinlage als Überraschung geben. Eingeladen sind natürlich alle Tennismitglieder des SVH

Weitere Termine in diesem Sommer

- 19. Juli: Jugendturnier
- 24. Juli: Tennis-Stadtmeisterschaft in Leutkirch
- 31. Juli – 3. August: Clubmeisterschaften
- 11. – 14. September: Doppel-Mix-Turnier



BRILLE

LEUTKIRCH

KASTELBERGER



Kornhausstraße 9+11

Holzbau Widler

Kurt Widler Zimmermeister

Zimmerei

Dachausbau

Wintergärten

Sanierungen

Innenausbau

Bodenbeläge

Urfauer Straße 13
88499 Herlazhofen

Telefon 0 75 61 / 91 58 18
Telefax 0 75 61 / 91 58 18

Handy 01 77 / 4 77 80 75
E-mail kurtwidler@t-online.de

**Wurstbraterei
Partyservice
Kantinenbetrieb
Prinz**

Prinz Manfred
Lausitzer Str. 5
88299 Leutkirch
Tel. 07561/71886

Autohaus

Fähndrich

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



*Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen,
Unfallinstandsetzung, Autolackiererei, Reifendienst,
TÜV/ AU Service, Kundendienst,
Klima-Service*

Herlazhofen - Im Ösch 8 - 88299 Leutkirch - Telefon 0 75 61 / 23 00

Elf Freunde sollt ihr sein

Dieser alte Spruch von Sepp Herberger galt nicht nur bei der WM-Elf von 1954, sondern er gilt immer noch während der derzeitigen EM in Österreich und der Schweiz.

Wo dieser Spruch aber auch seine Gültigkeit hatte, ist die Elf vom SV-Herlazhofen. Nach einer schwierigen Hinrunde und einer schon verloren geglaubten Rückrunde schafften die Jungs um Trainer Richard Kämmerle noch den Aufstieg in die Kreisklasse A. Nach einem dramatischen Relegationspiel in Ratzenried konnten die Spieler den Lohn für engagiertes und innovatives spielen einfahren. Vor allem aber stimmte die Stimmung und das Engagement innerhalb der Gruppe. Nachdem viele Zuschauer die einzelnen Spieler gar nicht kannten, nun noch eine kurze Vorstellung unseres „Dreamteams“. *Mehr unter www.sv-herlazhofen.de*

SVH schafft Aufstieg in Kreisliga A!

Nach 3 Jahren „Sicherheitsliga“ haben die Fußballer durch den Sieg im Relegationspiel gegen den TSV Röthenbach den ersehnten Aufstieg in die Kreisliga A gepackt.

Einen besseren Abschied hätten sich die Trainer Richard Kämmerle und Co-Trainer Felix Groseker kaum wünschen können. Nach einer durchwachsenen Vorrunde, nahm der SVH, wie schon im Vorjahr, in der Rückrunde richtig Fahrt auf und konnte den SV Beuren noch von Platz 2 verdrängen, was die Qualifikation zur Relegationsrunde bedeutete. In der Vorrunde hatte man noch das Problem, dass sich Licht und Schatten abwechselten. Man sah zwar schon, dass die Mannschaft zu großen Leistungen fähig war, ließ aber die nötige Konstanz vermissen. Dies wurde in der Rückrunde behoben und man sicherte sich abermals die Rückrundenmeisterschaft,



Die hintere Reihe von links nach rechts: Richard Kämmerle, Felix Groseker, Tobias Baumann, Almedin Leiprecht, Michael Vögel, Marco Eichmann, Franz Andrinet, Robert Scheerer, Roman Reichert, Hans-Peter Nägele, **Vordere Reihe von links nach rechts:** Roman Badstuber, Tom Seidel, Peter Klettke, Bernd Schädler, Bernhard Badstuber, Manuel Eichmann, Andreas Sitzler, Niklas Rölle, Jonas Notz. **Nicht auf dem Bild sind:** Reinhold Kraus, Alwin Stöckle, Ralf Frankenhauser.

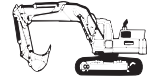


88299 Leutkirch 4
(Tautenhofen)
Tel. 07561/3621



Bagger- und Transportunternehmen

Ausführung von Bauaushubarbeiten
Abbrucharbeiten - Erdbewegungen
Lieferung von Sand, Kies und Humus



HUBERT REISCHMANN - LEUTKIRCH

Büro: Goethestraße 5 – Tel. 075 61/47 83 – Lager: Ölmühlestraße 1 – Tel. 075 61/38 74

Küchen



individuell geplant, gefertigt und
montiert zu einem fairen Preis

Schreinerei

DAVID GmbH - CO.G

Mozartstraße 9
74474 Leutkirch
Tel. 07561/5242
Fax 07561/71788

Internet: www.
schreinerei-david.de
E-Mail: info@
schreinerei-david.de



Holztechnik
Möbel nach Maß
Innen- und
Außenbau
Küchen- und
Tischtechnik

Das führende Sportfachgeschäft



Spinnerstr. 1
WANGEN
(ehem. Erba-
Gebäude)

Das führende
Sportfachgeschäft
mit kompetenter
Beratung !

Vereinsport
Freizeitsport
Outdoor/Trekking
Tennis /Inliner

Neu: Adidas
Kinderbekleidung
Kettler-Trimngeräte

...und vieles mehr..
auf 1500 m²

Für die schönen Tage

Schaufeln, Rechen, Eimer und vieles mehr

Das ideale Spielzeug für den Sandkasten oder den Sommerurlaub.



die letzten Endes für Rang 2 in der Abschlusstabelle reichte. Mit dem Relegationsspiel gegen den viertletzten der Kreisliga A, dem TSV Röthenbach, stand dann ein ganz besonderes Highlight für die Fußballer an. Denn vor ca. 500 Zuschauern spielt man als Kreisligaspieler eben nicht oft. Und das gleich zwei Mal. Da nämlich in Ratzenried bei der ersten Partie sinnflutartige Regenfälle eine Fortführung des Spiels verhinderten, musste eine Wiederholung her. In dieser präsentierte sich der SVH zunächst spielbestimmend und konnte durch einen Standard nach Kopfballvorlage von Roman Reichert durch Tom Seidel den Führungstreffer erzielen. Der Jubel sollte aber nicht lange währen, da praktisch im Gegenzug schon der Ausgleichstreffer fiel. Anschließend übernahm Röthenbach etwas das Spiel und der SVH hatte bei einem Pfostentreffer das Glück auf seiner Seite. In der zweiten Halbzeit sahen die vielen Zuschauer eine packende und spannende Partie. Nach gut einer

Stunde sorgte Andreas Sitzler nach Zuspiel von Tom Seidel für den Treffer zum 2:1. Diesem ging eine schöne Kombination auf der rechten Seite voraus. Sauberer Kombinationsfußball über außen, diese Qualität war des Öfteren in den erfolgreichen Spielen zuvor schon der Schlüssel zum Erfolg. Anschließend wurde es nochmals etwas hektisch, da Tobias Baumann mit Gelb-Rot vom Platz musste. Doch auch die kritische Schlussphase wurde mit Glück und Einsatzwillen noch zusammen überstanden und nach Schlusspfiff kannte der Jubel keine Grenzen. Endlich wieder Kreisliga A!

Tschüss Rich und Felix, Hallo Frank!

Wie im Bericht schon geschrieben, war das Relegationsspiel für die Trainer Richard Kämmerle und Co-Felix Groseker das letzte Spiel auf der Trainerbank.

Fliesenfachgeschäft

Fliesen
Platten
Natursteinarbeiten



Hans Seitz ▽ Fliesenlegermeister

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen
Telefon 0 75 61/7 03 96 · Telefax 0 75 61/91 45 56

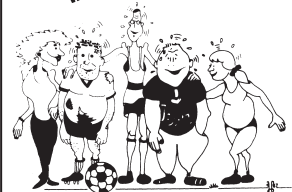
HiFi - Video - TV

Fachmännische Beratung und
bekannt guter Kundendienst

Radio-Rommel

Kornhausstraße 5 · 88299 Leutkirch · Tel. 07561/4225

*Nach dem Sport ...
... Erholung und Erfrischung
im TSG Vereinsheim*



Auf Ihren Besuch
freut sich

R. Weidner

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 11.00 – 14.00 Uhr

17.00 – 1.00 Uhr

Sa.: 11.00 – 1.00 Uhr

So.: 10.00 – 1.00 Uhr

Montag Ruhetag

Mit dem Stadtmeistertitel, der Reservemeisterschaft und dem Aufstieg der Ersten, kann es keinen schöneren Abschied geben. Rich Kämmerle hat in den vergangenen 2 Jahren, die er für den SVH als Trainer tätig war, viel bewegt. Neuerungen wurden eingeführt, die mitunter sehr kritisch betrachtet wurden. Vor allem in den Zeiten als es nicht recht lief, waren seine Neuerungen am Spielsystem oft ein leichter Kritikpunkt. Dennoch hielt Rich an seiner Linie fest und ließ sich nicht beirren, an seiner Auffassung vom Fußballspiel festzuhalten. Der Erfolg gibt ihm Recht, die Mannschaft hat selten so attraktiv und gut wie dieses Jahr gespielt. Mit seinem Co-Felix hat Rich durch akribische Arbeit am Erfolg der SVH-Fußballer gefeilt. Dies hat sich nun ausgezahlt. In diesem Sinne möchte ich mich im Namen der Fußballabteilung recht herzlich bei Rich und Felix für die erfolgreiche Arbeit in den vergangen zwei Jahren bedanken!

Zum neuen Jahr übernimmt Frank Barth den Trainerposten beim SVH. Frank Barth war als Damentrainer schon in diversen Teams erfolgreich und will dies

nun auch mit den SVH-Herren sein. Ziel dürfte es sein, den Nichtabstieg zu verhindern, was alles andere als einfach werden wird. Die Kreisliga A dürfte speziell im anstehenden Jahr sehr stark besetzt sein, da von der Bezirksliga einige gute Teams hinstoßen. Wir wünschen Frank dabei alles Gute und heißen ihn recht herzlich Willkommen!

Zusammenfassung der Saison 07/08

Das Sommermärchen im Fussball geht weiter:

- **1. Mannschaft in Kreisliga A aufgestiegen**
- **2. Mannschaft hat wieder den Meistertitel**
- **B-Jugend ist Meister 2008**
- **E-Jugend ist Meister 2008**



Glückwünsche der 2. Mannschaft, die den Meistertitel zum wiederholten Male nach Herlazhofen holte. Hier vor allem der Dank an Trainer „Knut“ Albert Andrinet für die tolle Arbeit.

B-Jugend wird Meister 2008

„Man liebt das, wofür man sich müht, und man müht sich für das, was man liebt.“ Erich Fromm (1900-80), oder „Der vertüdelte Wahnsinn!“



Es scheint wie ein wunderschöner Traum. Noch immer sieht man hier und dort einen kleinen B-Jugend - Racker oder eine lässige Coachnase wie apathisiert durch das Allgäu schweben. Fernab jeglichen Realisationsvermögens, die Unfassbarkeit greifbar in der Luft hängend und mit einer leuchtenden Glückseligkeit in den Augen. Doch was ist genau passiert, dort in Wuchzenhofen am Sonntag, den 22.06.2008 um kurz nach halb eins? Ein Versuch das Unbeschreibliche in Worte zu fassen und ein detaillierter Blick auf die vergangene Rückrunde der Kreisstaffel IV der B-Jugend SG Gebrazhofen/Herlazhofen. Alles begann nach einer angenehmen Hallenrunde und gewohnt professioneller Rückrundenvorbereitung mit dem Auftaktspiel gegen den Lokalkonkurrenten des SV Edelweiß Waltershofen. Man hatte schon im Vorfeld in Erfahrung gebracht, dass die Waltershofener keinesfalls einen unschlagbaren Gegner darstellten. Mit einem deutlichen 7:0 Kantersieg blieben dementsprechend nicht nur die drei Punkte in Gebrazhofen, sondern auch eine Kiste Bier, welche die beiden Jugendleiter untereinander gewettet hatten. (Prost, Skille!) Am zweiten Spieltag

folgte eine Irrfahrt durch die hopfenlastige Bodenseelandschaft zum unbekanntem Gegner des SV Tannau. Nachdem man mit knapper Not den Sportplatz gefunden hatte, sollte ein vorentscheidendes Match auf kämpferisch hohem Niveau folgen. Wie sich im Laufe der Saison zeigen sollte, hatte man mit Tannau den härtesten Verfolger im Kampfe um die Meisterschaft mit 2:3 niedergerungen. Selbst eine zweimalige Führung unsererseits brachte die Tannauer nicht von ihrem Kurs ab und sie konnten zweimal den Ausgleich erzielen. Alle schienen sich auf ein Unentschieden eingestellt zu haben, als Alexander „Kopfballmonster“ Maucher zwei Minuten vor Spielende den Ball nach einem sehenswerten Eckstoss per Kopf unhaltbar in die Maschen zimmerte! What a feeling!!! Mit der SG Rohrdorf/Friesenhofen erwartete man am dritten Spieltag nichts weiter als einen Punktlieferant. Die Coachnasen hatten im Vorfeld die Möglichkeit genutzt um sich ein Bild des heutigen Gegners machen zu können. Durch ein schmeichelhaftes 4:0 wurden weitere wichtige Punkte eingefahren, jedoch hätte dieser Sieg wesentlich höher ausfallen müssen. Als Gast fuhr man am vierten Spieltag ins schöne Röthenbach. Mag es an der traumhaften Lage des Sportgeländes gelegen haben, oder an unserer Einstellung die stark an die Hippiebolzen der 60er Jahre erinnerte, oder am Kunstrasenplatz (Röthenbach punktete nur zuhause – nie auswärts!) – es folgte das schlechteste Saisonspiel unseres Teams.

Nach einer attraktiven ersten Hälfte führte man verdient mit 2:0. Es folgte der Wiederanpfiff und die schwärzeste Viertelstunde aller Zeiten! Röthenbach erkämpfte sich den 3:2 Führungstreffer und konnte dies gegen unsere schockierten BeachBoys noch auf 5:2 ausbauen. Der Ausrutscher auf den unsere Konkurrenten gewartet hatten: Sowohl der SV Tannau als auch die 06er aus Wuchzenhofen schlossen punktuell zu uns auf.. Man war auf Wiedergutmachung bedacht. Zum anstehenden Heimspiel wurde der FC Lindenberg geladen, welcher trotz heftiger

www.inallermunde.de
kreativhaus

printmedien
corporate design
marketing
multimedia
internet
events

in aller munde gmbh
lindenstraße 8
88299 leutkirch/allgäu

telefon 07561/9099-0
telefax 07561/9099-19
www.inallermunde.de

Ihr Partner am Bau
WALTER
Baustoffe GmbH

Wangener Str. 41
88299 Leutkirch
Tel. 0 75 61/98 39-0

Leutkircher Str. 67
88316 Isny
Tel. 0 75 62/97 41-0

www.walter-baustoffe.de • E-Mail: info@walter-baustoffe.de



AUTOHAUS SCHICK GbR

- Reparatur- und Kundendienst aller Fabrikate
- Klimageservice • Reifenservice
- Autovermietung PKW/LKW
- Pannen- / Abschleppdienst

Beim Hammerschmied 12 · 88299 Leutkirch
Telefon 0 75 61/23 97 · Telefax 0 75 61/7 21 28

ADAC

Benedikt
Sgier



**Zimmerei
Treppenbau
Fassaden**

Toberazhofen
88299 Leutkirch 4
Tel. 07561/3652

bäckerei
MOTZ!

Kirchplatz 5, Herlazhofen
Telefon 07561/5284

**speziell zur
grillsaison:**

- Wurzelbrot
- Rosenwecken
- Baguette

**alles frisch
und knusprig!**



Sehen • Probieren • Genießen

Alles frisch „Vom Fass“:

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
- Essige, Öle, Calvados
- Edelobstbrände

Petra Hutter
Lammgasse 8
88299 Leutkirch
Tel. 075 61 / 91 22 44
Fax 075 61 / 91 22 45

Fussball

Abstimmungsprobleme mit 3:0 bezwungen werden konnte. Die anstehenden Pfingstferien sorgten für eine dreiwöchige Einstellung des Spielbetriebs. Währenddessen wurde jedoch das Nachholspiel unserer härtesten Verfolger ausgetragen, das der FC Wuchzenhofen 06 doch etwas überraschend mit 3:2 gegen den SV Tannau gewinnen konnte. Alles deutete auf ein bombastisches Endspiel am letzten Spieltag in Wuchzenhofen hin. Doch zuerst galt es noch die zwei vorher ausstehenden Gegner zu schlagen. Frisch wie Käse aus der Pfingstpause startend und motivierend hochtrainiert konnte man gleich den bisherigen Angstgegner, die SG Kisslegg II, auf fremden Platz mit 6:2 vom Felde fegen! Himmelhochjauchzend überstand man auch den spielfreien siebten Spieltag, da Mitfavorit Wuchzenhofen unerwartet verloren hatte.

Mit dem Selbstbewusstsein zuhause noch ungeschlagen zu sein ging man nun in das Match gegen den TSV Heimenkirch II. Hier war Coachnase Markus Ried auf sich gestellt, da seine Coachkollegen den Nerven zuliebe in den Urlaub geflohen waren. Aufgrund einiger Ausfälle und Nachzügler startete man mit einer bis dato undenkbaren Aufstellung und konnte trotz grausamer erster Hälfte ein ungefährdetes 4:1 nach Hause fahren. Und dann war er da! Eingangs erwähnter Sonntag, der 22. Juni 2008. Ein Tag für Helden, ein Tag unsterblich zu werden. Wie sagte schon John Dewey: „Der stärkste Trieb in der menschlichen Natur ist der Wunsch, bedeutend zu sein.“ Oooouh yeah!!! Dem Aufruf in Form von Flyern, Postern und einer oralen Mundpropaganda folgend, fanden sich knapp 60 Anhänger auf dem Sportgelände in Wuchzenhofen ein. Die Fans und vor allem das Team wollten keinen Zweifel aufkommen lassen, wer hier den Meisterschaftswimpel mit nach Hause nimmt! Der obligatorische Teamkreis kurz vor dem Anpfiff, das lauthals gebrüllte „Nosotros somos un grupo“ (zu dt. „Wir sind ein Team“) und die pure Entschlossenheit dieses verschworenen Haufens sorgten für einen Traumstart und die hochverdiente 2:0 Führung

nach nicht einmal zehn Minuten! Dominant wie selten zuvor und auf allen Positionen unverkennbar besser gestellt zauberte man sogar noch vor dem Halbzeitpfiff das 3:0 aus dem Hut. Dem 4:0 knapp nach der Pause folgte eine sicherlich der sengenden Hitze zuzusprechende Schwächephase in der Wuchzenhofen etwas Morgenluft witterte und bis auf 4:2 herankam. Doch nicht hier und nicht heute: Das vorentscheidende 5:2 folgte auf den Fuß und der Wille des Gegners war gebrochen! Die B – Jugend ist Meister 2008!!! Tumultartige Szenen nach dem Abpfiff die logische Konsequenz: Sekt- und Bierduschen über Spieler und Coaches, lauthals gegrölte Meistergesänge, LaOla – Wellen im Publikum und nie endende Euphorie des Glücks! Momente, die nie vergessen werden...



Bevor der versprochene Autokorso durch Herlazhofen anstand, fand sich die Mannschaft und ihre Trainer anschließend in ungestörter Runde am Mittelfeldkreis wieder um das Erreichte gemeinsam zu resümieren. Der „gemütliche“ Ausklang dieses abartigen Tages fand natürlich in der Halde sowie am Argensee bei Gebrazhofen statt. Nun steht noch eine ulknudelige Meisterschaftsfeier an, die uns eventuell dabei helfen wird dies alles wahrhaftig zu begreifen – denn das ist der !VERTÜDELSTE WAHNSINN! überhaupt. Die B-Jugend feat. Coaches bedankt sich bei allen, die an uns geglaubt haben und dies alles erst möglich machten! Muchas gracias!

E-Jugend des SV Herlazhofen erringt Meisterschaft

Zum Abschluss gab es nach dem 4:3-Sieg im letzten Auswärtsspiel beim SC Unterzeil-Reichenhofen eine Mineralwasserdusche für Trainer Walter Schwarz und einen Satz golden bedruckter Meister-T-Shirts:



*Unser Bild zeigt die erfolgreiche Herlazhofener Mannschaft: Hintere Reihe von links: Dennis Schwarz, Lorenz King, Marvin Ringer, Julian Zenger, Niklas Blum, Markus Oettinger, Jakob Butscher, Lars Mahler, Tommy Dorn (im Hintergrund Erfolgstrainer Walter Schwarz). Vordere Reihe von links: Marc Dlugokinski, Moritz Blank, Christoph Jeni und Niklas Mack.
Foto: Josef Ringer*

Triathlon

von Werner Utz

Triathlonnachwuchs!!

Die elfjährige Josefine Schutz startete beim Swim and Run für Kinder, der parallel zum Lustenauer Ironmännli durchgeführt wurde.

Sie belegte, in ihrer mit 17 Teilnehmern stark besetzten Klasse, auf Anhieb den 2. Platz und durfte sich über eine Siegermedaille und ein Wettkampfschirt freuen. Trotz eines zögerlichen Schwimmstartes zeigt sie ihre Stärke beim Schwimmen und ließ sich dann beim Laufen den Erfolg nicht mehr nehmen. Die Freu-

de war groß und vielleicht gibt sie ihrem Papa ja mal Schwimmunterricht!



„Glücklich und durstig: Josefine nach ihrem ersten Mehrkampf“

Kilometer, Kalorien und Kirchbesuch!

Das Trainingslager der Triathlonabteilung konnte in diesem Jahr unter besten Bedingungen Anfang April auf Mallorca über die Bühne gehen. Etliche tausend Radkilometer ohne Stürze oder Plattfüsse und das eine oder andere Kilo mehr auf den Hüften waren die Konsequenzen...

Zum ersten Mal konnten die SVH'ler den neu eröffneten Flughafen Memmingen in Anspruch nehmen. So begann schon der Anreisetag äußerst entspannt und auch die Ankunft im neuen Hotel „Gran Vista“ versprach viel Positives. Dieser Eindruck bestätigte sich, als das erste Mal das Buffet gestürmt wurde. Ab diesem Zeitpunkt war klar, dass es in diesem Trainingslager nicht nur um Kilometer sondern auch um Kalorien ging.



Die gesamte Gruppe vor dem Abflug

Anfänglich war für den Frühsport noch kaum jemand so richtig zu begeistern, was sich allerdings nach ein paar Tagen besserte. Beinahe täglich waren lange Radeinheiten angesagt, allen voran Wolfgang Brack, der die Gruppe einwandfrei über die Insel lotste und stetig darauf achtete, dass die einzige Frau in der Radgruppe, Evelyn Mauch, nicht verloren ging. Allenfalls ein Mal war der Verlust von Manne Heinz, der zum ersten Mal im Trainingslager dabei war, zu beklagen.

Dieser war von der Landschaft dermaßen fasziniert, dass er sich immer wieder zum Fotografieren verleiten ließ und ihm just in einem solchen Moment die Gruppe unbemerkt davon fuhr. Nach den vielen Stunden im Sattel konnte man sich dann im Hotel noch in einen wunderschönen Wellness-Bereich begeben, um dort im heißen Whirlpool, in einer der Saunen oder auf thermischen Liegen die Muskeln wieder zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen.

Eine letzte Trainingseinheit wurde dann am Abendessenbuffet absolviert. Hier wurde nicht gekleckert, sondern geklotzt. Besonders das Nachtischbuffet hatte es der Gruppe angetan, ein regelrechter Wettkampf entwickelte sich über den am vollsten und schönsten dekoriertesten Nachtischsteller. So war es nicht verwunderlich, dass die Waage zu Hause das eine oder andere Kilo mehr anzeigte (was aber natürlich auch dem Muskelzuwachs zuzuschreiben sein könnte...). Abends traf sich die bunt gemischte Gruppe, der auch Ehefrauen, eine Mutter und deren Bekannte angehörten noch zum Ausklang in der Hotelbar, um über den vergangenen Tag zu debattieren und die neuen „Schandtaten“ für den nächsten Tag auszuhecken. Das Resümee des 12tägigen Trainingslager war bei allen Teilnehmern ein Positives. Nicht zuletzt das gute Wetter hatte dazu beigetragen, dass die Tage wie im Fluge vergingen, der berüchtigte „Trainingslagerkoller“ ausblieb und alle zufrieden die Heimreise antreten konnten, um dort den Vereinskollegen vorzuschwärmen wie schönöööö es war!



Die Radler

Triathleten testen ihre Form

Zum alljährlichen „Testtriathlon“ trafen sich die Herlazhofer Triathleten um ihre Form nach der langen Winter-saison zu testen und ihre Vereinsmeister zu küren.

Geschwommen wurden 500 m im Bad Wurzacher Hallenbad, anschließend wurden ca. 20 km auf dem Rad um Bad Wurzach gefahren und die 5 km lange Laufstrecke wurden im Wurzacher Ried absolviert. Evelyn Mauch wurde Vereinsmeisterin bei den Damen und Bernhard Schad konnte seinen Sieg von 2007, wiederholen. Nach der langen Winterpause sind es immer wieder die gleichen Fragen die einen Triathleten im Frühjahr beschäftigen, bevor die Wettkampfsaison losgeht: „Wie erfolgreich war mein bisheriger Trainingsaufbau, wie viele Kilogramm habe ich noch Winterspeck auf der Hüfte und wie viel Trainingskapazität habe ich über den Winter gerettet.“ Um diese Fragen zumindest teilweise zu beantworten veranstalten die Herlazhofer Triathleten jedes Frühjahr ihren Testtriathlon bei dem auch gleichzeitig die Vereinsmeisterschaft ermittelt wird.

Bei optimalen Wetterbedingungen traf sich eine krankheits- und urlaubsgeschwächte Schar von 20 Aktiven, um unter Wettkampfbedingungen gegeneinander anzutreten. Darunter auch fünf Abteilungsneulinge, die nach der Aktion aus 2007 „In 10 Wochen zum Triathlon“ in die Abteilung eingetreten waren. Bei der ersten Disziplin im Hallenbad zeigte Bernhard Schad mit einer Zeit von 6.47min seine Stärke. Bei der Damenklasse lag Evelyn Mauch mit einer Zeit von 8.52 min für die 500 m Schwimmen, vorne. Anschließend ging es, entsprechend den Zeitabständen beim Schwimmen, auf den windigen Rundkurs. Vor dem Wechsel zum Laufen lagen die beiden Favoriten Schad und Mauch weiterhin ganz

Geburtstage

10 Jahre

Laura Deiss
Tommy Dorn
Lea Gambach
Elena Schüle

20 Jahre

Roman Badstuber
Mark Manthei

30 Jahre

Jürgen Holdenried

40 Jahre

Gerhard David
Jan Oesterle

50 Jahre

Edeltraut Krotschek
Ursula Sigg

75 Jahre

Alois Bentele



Gut gelaunt beim Testtriathlon in Bad Wurzach

vorne gefolgt von dem Triathlontrainer Raimund Maurus und Neueinsteigerin Corinne Choi. Die Bestzeit beim Radfahren wurde mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 40 km/h von Bernhard Schad gefahren. Die abschließende Laufdisziplin bestätigte diese Reihenfolge mit Evelyn Mauch als Vereinsmeisterin und Bernhard Schad als Vereinsmeister. Auf den Rängen folgten Raimund Maurus und Wolfgang Brack bzw. Corinne Choi und Caroline Hierlemann. Raimund Maurus lief das beste Ergebnis auf der 5 km langen Laufstrecke mit 18.46 min. Insgesamt gab es nur zufriedene Gesichter und es bleiben jetzt noch 4 Wochen Zeit bis zum ersten offiziellen Wettkampf dem Ironmännli im benachbarten Österreich in Lustenau.

Ça va? – Marathon des Sables – Ça va.

Im Frühjahr, wenn es die Sportkollegen in die Rad-Trainingslager nach Italien oder Mallorca zieht, erliege ich den Verlockungen der Wüste. So stand dieses Jahr der Klassiker aller Wüstenläufe an – Der Marathon des Sables – in Marokko.

Einer der schwersten Etappenläufe der Welt. Um dieses zu belegen war die 23. Ausgabe der längste in der Geschichte. 243,8 Kilometer in 6 Tagen bei Temperaturen um die 50 Grad in der Mittagszeit. Details wurden erst einen Tag vor dem Start verraten, aber die Eckdaten ließen einiges erahnen. Meine Vorbereitungen zu diesem Ereignis verliefen



planmäßig, ja fast zu gut. Bis es bei einem herrlichen Skitag 3½ Wochen vor dem Start im wahrsten Sinne des Wortes krachte. Jochbeinbruch, Zahnverletzungen und zahlreiche Prellungen gefährdeten die Wüstenlaufteilnahme. Doch ein enger, mit den Ärzten abgestimmter Terminplan (Freitag Nachmittag Operation / Entlassung Sonntagnachmittag) beeinträchtigten zwar den Trainingsplan, nicht jedoch den planmäßigen Abflug. So ging es direkt vom Zahnarztstuhl nach Zürich,

um mich von dort aus mit meinem Laufkollegen Uli und anderen Teilnehmern nach Marokko zu begeben. 850 Teilnehmer bezogen die Zelte am Fuße einer faszinierenden Dünenlandschaft. Wir bewohnten Zelt 68 (die wilden 68) und es entwickelte sich eine tolle Kameradschaft unter den sechs Bewohnern.

Nächster Tag „einchecken“, Abgabe aller Dinge die man nicht zum Lauf benötigt. Mein Rucksack für den Lauf wog 13,5 Kilo ohne Wasser. Schlafsack, Schlangenbissset, Kompass u. v. m. und natürlich das gesamte Essen für die sechs Tage.

Dann endlich der Start. Die erste Etappe ging über 31 Kilometer und davon in Summe über 17 Kilometer Dünen von der härteren Sorte. Bis zu 250 Meter hohe Sandberge galt es zu bewältigen. Viele Teilnehmer waren so fasziniert davon und gingen es zu schnell an. Die meisten „Aussteiger“ erwischt es am ersten oder zweiten Tag. So gingen wir es eher verhalten an, zumal neben der Topographie und Bodenbeschaffenheit, die Hitze der größte Gegner war. Die zweite Etappe führte über 38 Kilometer. Außer Sand, Geröll, Steine keine besonderen Schwierigkeiten. Fachleute identifizierten im Roadbook die 3. Etappe als die Anspruchsvollste. Dies traf dann auch zu. 40 Kilometer bei größter Hitze über Sand und Stein und eine neue Dimension kam hinzu – Berge. Es galt 25% Steigungen zu nehmen, teilweise richtige Kletterpartien. Mir selbst lief es von Tag zu Tag besser. Leider musste unser Zeltbewohner Thomas aufgeben. Er ging den Wettkampf in Ironman Manier zu schnell an und erholte sich nicht von der ersten Etappe. Einmal im „Loch“ kommt man nicht mehr heraus, so ein ungeschriebenes Wüstengesetz. So waren wir leider nur noch fünf im Zelt. Der erfahrene Wüstenkönig „Volker“, Doc Alfred, dessen Sprechstunden am Abend von Tag zu Tag immer besser besucht wurden. Teilweise übernahm ich die Sprechstundenhilfefunktion. Uli der Schweizer, Armin der „Wüsten-

SINNSTEIN

Heizung-Sanitär-Solar

- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Badsanierung

Suche Heizungs- und Sanitär
Installateur und einen Helfer!

Wolfgang Sinnstein

Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Am Jägerfeld 21

88410 Bad Wurzach-Seibranz

Tel.: (0 75 64) 93 54 - 34

Fax: (0 75 64) 93 54 - 31

Mobil: 0 17 75 97 17 35

E-Mail: post@sinnstein.de

Internet: www.sinnstein.de

Bürobedarf und Schreibwaren vom Fachgeschäft


**Papier
wagenseil**

Bürobedarf-Schreibwaren

Memminger Str. 17

88299 Leutkirch

Tel. 0 75 61 / 26 27



Rud. Roth

Grafik | Satz | Druck

Inhaber Günther Falter
Poststraße 22
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561/9821-0
Telefax 07561/982149

www.rudolfroth.de

Auch diese Vereinszeitung
wurde von uns gedruckt



- Shop
- Waschanlage
- SB-Waschboxen
- Staubsauger
- Kfz-Meisterbetrieb
- Neu- & Gebrauchtwagen
- Inspektion aller Fabrikate
- TÜV
- Bremsen und Reifen

OMV Station Seitz

Memminger Str. 64 · 88299 Leutkirch
Tel. 0 75 61/36 66 · Fax 0 75 61 / 7 28 88


Mehr bewegen.
Auf Ihr Kommen freut sich das OMV-Team

Triathlon

rambo“ und meine Wenigkeit. Armin bestach durch seine glänzende Form und wurde in der Gesamtwertung mit Platz 29 bester Deutscher. Seine Schnelligkeit hatte für uns den Vorteil, dass er abends der Erste am Zelt 68 war. Als „Jüngster“ hatte er dann die Zeltdienste (z. B. Holz sammeln fürs Feuer, Zeltbefestigung überprüfen usw.) zu erledigen. Dies klappte einwandfrei.

Die Etappe vier ist traditionell die Längste. 75 Kilometer in der Wüste bedeutet in die Nacht hineinlaufen zu müssen. Man kann auch an einem der Kontrollpunkte schlafen und am nächsten Tag weiterlaufen, dies ist jedem selbst überlassen. Wir liefen die Strecke ohne Schlaf. In der Nacht gehen die Temperaturen Richtung Nullpunkt und so fängt in jeder Pause das große Frieren an. Diese Etappe war auch mit dem höchsten Berg gespickt.

Wegen der Absturzgefahr waren am Gipfel Seile gespannt an denen sich die Läufer sichern konnten. Der gesamte Marathon des Sables beinhaltete in Summe 5.500 Höhenmeter, um hier eine Vorstellung geben zu können. Mit der langen Etappe kamen wir gut zurecht und erreichten im Morgenrauen das Zeltlager. Tags darauf der klassische Marathon über 42 Kilometer. Keine besondere Vorkommnisse außer vielleicht, dass die Verpflegung bei allen sich dem Ende zuneigte. Und dennoch hilft man sich gegenseitig. Ein Amerikaner kommt völlig erschöpft am Kontrollpunkt an und „fleht“ nach einem Kaffee. Kein Thema. Ich koche das Wasser und gebe das Pulver dazu, Uli steuert seinen letzten Zucker bei und Simon der Österreicher kramt noch sein letztes Milchpulver zusammen. Zwei Tage später im Hotel bedankte er sich mit Gallonen von Bier für seine „Lebensrettung“, wie er es formulierte.

Bei der Zielerreichung nach dieser vorletzten Etappe kann man davon ausgehen es geschafft zu haben und die ersten Glücksgefühle kommen auf.

Doch es gibt leider auch Ausnahmen. Ein Läufer kommt ins Ziel und wird von den Ärzten vor der letzten kurzen Etappe (17,5 Kilometer) wegen Verdacht auf Blutvergiftung aus dem Rennen genommen. Nach 234 Kilometern und so kurz vor dem Ziel wehrte er sich mit Händen und Füßen dagegen. Am Ende siegte die Vernunft. Als er mit dem Hubschrauber ausgeflogen wurde, standen alle 730 verbliebenen Läufer Spalier und klatschen oder winkten ihm nach. Ein bewegender Moment.

Der letzte Tag ist der Lauf zur Bushaltestelle. Es ist erstaunlich, welche Energien hier noch freigesetzt werden. Die Fußkranken rennen, als hätten sie eine Frischzellenkur hinter sich, alle rasen ohne anzuhalten durch die Verpflegungsstellen. Die Zivilisation kommt immer näher. Kinder stehen am Rand und bitten um Bonbons und alle stellen die Frage, die man in den letzten Tagen von den Ärzten, Teilnehmern und Helfern am meisten gehört hat: „Ça va?“ („Wie geht es?“) und die Antwort ist ganz einfach „Ça va“ („Es geht gut“).

Unbeschreibliches Glücksgefühl im Ziel. Danach verteilen wir die Gegenstände, die nicht mehr benötigt werden, an die Einheimischen. Schuhe sind die begehrtesten Teile und natürlich Bonbons. Ich kaufe alles auf, was flüssig und mit Kohlensäure versetzt ist. Ungesund stürze ich Dose um Dose Cola, Fanta, Seven up den Magen hinab. Im Bus ist mein Magen „seekrank“, ein herrliches Gefühl, auch weil es nahezu meine einzige „Verletzung“ ist. Füße, Rücken alles heil, bis auf die 6 Kilo, die ich verloren habe. Aber dagegen gibt es zuhause die schwäbische Medizin: Wurstsalat, Kässpätzle und Weizenbier.

In Summe ein grandioses Erlebnis. Ich werde sicher wieder einmal durch die Wüste ziehen. Allerdings reizt mich jetzt auch der Gegensatz – Die Antarktis –.Ca va? Schau mer mal. Auf jeden Fall passt es zu meinem Motto – **Die Erde laufend erleben.**



**REDAKTIONS-
SCHLUSS!**

Redaktionsschluss für die
nächste TopFit Ausgabe ist
am 15.09.2008!

Bitte rechtzeitig alle Artikel
mit Rubrik und Bilder
per Mail an:
simone@mackz.de



Sport Dörner

Werkhausgasse 2
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 0 75 61/25 37
Telefax 0 75 61/7 05 92

**Ihr Sportfachgeschäft
mit der persönlichen Beratung!**



**Autohaus
Max Merk**
Renault - Vertragshändler
Dacia - Vertragswerkstatt

Die preiswerte
Alternative zum
Gebrauchtwagen

Jetzt bei uns
Probefahren!

Wangener Straße 90 · 88299 Leutkirch
Tel. 07561/9884-0 · Fax 07561/9884-16

Besuchen Sie uns im Internet!
www.autohaus-merk.de

LOGAN
MCV

DACIA
groupe Renault

Ab 8,400.- Euro
inkl. 3 Jahre Garantie



ACHTUNG - ACHTUNG!

Nach den Ferien 2008 sind wieder Plätze frei !!

Step-Aerobic-Kurse mit Marlies Rauh
Dienstag 8.45 bis 9.45 Uhr und
Freitag 18.45 bis 20.00 Uhr

Ab 9. September bzw. 12. September beginnen die Step-Aerobic-Kurse in denen jeweils dienstags und freitags wieder begrenzt Plätze frei sind. Step-Aerobic ist ein aerobes Training, das Ausdauer, Kraft und Koordination verbessert. Dadurch wird das Herzkreislaufsystem trainiert und die Ausdauer gesteigert - das Ganze zu entsprechend motivierender Musik. Für den gesundheitsfördernden Aspekt sind ebenfalls Aufwärmen, eine korrekte

Körperhaltung, richtig ausgeführte Bewegungsabläufe, "cool-down" und abschließendes Stretching sehr wichtig.

Zusätzlich wird Dienstags und Freitags die letzte halbe Stunde mit dem FLEXI-BAR trainiert.

Dieser "Zauberstab" ermöglicht es auf einfache Art und Weise die Tiefenmuskulatur zu kräftigen und ist dadurch eine perfekte Ergänzung zur Haltungsverbesserung und zum Figurtraining. Wer sich etwas Gutes für seine Gesundheit und seinen Körper tun möchte, ist herzlich eingeladen die Kurse auszuprobieren. Stepper und FLEXI-BAR's werden vom SVH gestellt. Hallenschuhe und evtl. ein Handtuch, sowie Getränk sind mitzubringen.

Infos gibt es bei Marlies Rauh (Tel. 07561 / 919240).



OPTIKSCHWÖRER
Brillenmode in Leutkirch
Obere Vorstadtstr. 3 - T. 075 61 / 36 31

Rupert Buffler & Söhne

Leutkirch-Heggelbach • Telefon 0 75 61 / 43 44

- **Kieswerk**
- **Transporte**
- **Erdbewegungen**

Metzgerel
STÖR

Inhaber: Thaddaeus Rimmel

**Tradition und Qualität
seit 1844**

- Wir beziehen unser Fleisch nur von heimischen Tieren
- Plattenservice mit Wurst- und Käseplatten
- Unser Tip für jede Gelegenheit: belegte, garnierte Brötchen

Täglich durchgehend geöffnet · samstags bis 12.30 Uhr

Kinderkulturwoche

Am Frühlingsfest, sowie bei der Kinderkulturwoche zeigten die 6-12 jährigen Kinder der Einradgruppe ihr Können.

Es verlangt einem schon etwas Respekt ab, wenn man bedenkt, dass einige der Jungs und Mädels vor wenigen Jahren noch nicht Fahrrad fahren konnten und jetzt sitzen sich aufrecht und sicher auf einem Einrad.



Die Einradfahrer fuhren zu fetziger Musik, aufgeteilt in vier Gruppen diagonal über den Platz. Dann kamen mehrere Kreisel zu zweit und zu viert. Die Größeren bildeten ein Spalier, während die Kleineren untern durchradelten. Es wurde sogar rückwärts gefahren, und das alles auf einem unebenen Untergrund, der sicherlich nicht mit einem Hallenboden zu vergleichen ist. Zum Schluss der etwa 10 Minuten dauernden Auf-führung, zeigten uns die Mädels und Jungs noch eine Schlange. Sie fuhren gut aufeinander abgestimmt einen Kreis, indem sie die Hände auf den Schultern ihrer Vorderfrau hatten, und kamen in einer Reihe zum stehen. Das war nun wirklich einen Applaus wert.



Mädchenturnen

Als Abschluss vor der Sommerpause machten wir einen kleinen Ausflug mit den Fahrrädern nach Leutkirch.

Treffpunkt mit Margit war bei der Gympi-Halle. Be-packt mit Seilen liefen wir zum neu angelegten Kletterpark. In zwei Gruppen aufgeteilt, mussten wir gemeinsam und ohne den Boden zu berühren ans Ziel kommen.



Es war gar nicht so einfach über die gespannten Seile zu laufen und Hindernisse zu umgehen. Das war eine wackelige Angelegenheit, doch gemein-sam haben wir es geschafft. Dies kann man an den Bildern ja sehen.



SOMMER FERIEN PROGRAMM

Anmeldung beim
Sportfest am
Sonntag, 27. Juli von
14 – 14.30 Uhr
an der Halle

BESUCH BEI DER MUSIK

In Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Herlazhofen können wir wieder einen interessanten Besuch im Probelokal anbieten. Das Kennenlernen der einzelnen Instrumente wird von der Dirigentin Steffi Spohr, sowie dem Musiklehrer Klaus Boy begleitet, die sicher auch Fragen zum Thema Musik gerne beantworten.

Termin: Freitag, 08.08
von 13.30 bis ca. 16 Uhr

Unkosten: 1,- Euro

MUSCHELBILDERRAHMEN

Kreative Kinder sind eingeladen, sich vor dem Feuerwehrhaus zu treffen, um mit Muscheln und Steinchen tolle Bilderrahmen zu gestalten. Schöne Steinchen und Schürze mitbringen.

Termin: Freitag, 29.08. von 9 bis ca. 11 Uhr
Teilnehmer: 4 – 7 Jahre, max. 15 Teilnehmer

Unkosten: 1,- Euro, plus 1,- Euro Materialkosten

JONGLIEREN

Ein Jonglierworkshop mit Bällen und Keulen. Wer hat, sollte Bälle und Keulen mitbringen.

Termin: war bei Redaktionsschluß noch offen
Teilnehmer: ab 12 Jahre, max. 8 Teilnehmer

Unkosten: 1,- Euro

08.08. BIS 29.08.

2008

HERLAZHOFEN



WASSERSPIELPLATZ

Wir treffen uns vor dem Feuerwehrhaus. Spritzpistolen und Wasserbomben können mitgebracht werden. Bringt auch noch die Badekleidung und Handtuch mit.

Termin: Dienstag, 19.08. ab 9 bis ca. 11 Uhr
Teilnehmer: 4 – 6 Jahre, max. 20 Teiln.

Unkosten: 1,- Euro

SCHNITZELJAGD

Wir treffen uns am Feuerwehrhaus, um dann zusammen im Wald mit Spiel und Spaß den Spuren zu folgen.

Gutes Schuhwerk nötig.

Termin: Mittwoch, 27.08. von 9 bis ca. 11 Uhr
Teilnehmer: 5 – 10 Jahren

Unkosten: 1,- Euro

2. BALLNACHT

Nicht nach Walzerklängen tanzen, sondern verschiedene Ballsportarten sollen jeweils ca. 1 Std. gespielt werden, wie Fußball, Volleyball und Tischtennis. Dies alles ist untermalt mit heißem Rhythmen aus dem Ghetto-Blaster.

In der Gym-Halle oder bei Superwetter im Freien. Hallenschuhe sind natürlich Pflicht.

Termin: war bei Redaktionsschluß noch offen
Teilnehmer: ab 12 Jahren

Unkosten: 1,- Euro

INLINERWORKSHOP

Spiel- und Übungsformen auf Inlinern. Helm und Schutzkleidungen sind Pflicht. Der Treffpunkt ist das Gelände beim Autohaus Fährdrich.

Termin: Mittwoch, 13.08. von 18 bis 19.30 Uhr
Teilnehmer: 6 – 12 Jahre

Unkosten: 1,- Euro

Auf eine rege Beteiligung und tolle Veranstaltungen freut sich mit euch der SV Herlazhofen, Abt. Gymnastik

Jetzt in neuem Gesicht und noch aktueller:

www.sv-herlazhofen.de

**Versicherungsmakler – Immobilienmakler
Vermögensberatung – Finanzierungsberatung
Hausverwaltungen – Sachverständiger**

Oesterle GmbH

Lammgasse 14 · 88299 Leutkirch · T 07561/988730 · F 07561/1615

Unabhängiger Makler für Immobilien, Versicherungen und Finanzen



Freude am Fahren

Ihr Partner für

- BMW Neuwagen
- BMW Vorfürswagen
- BMW Jahreswagen
- BMW Dienstwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Leasing und Finanzierung
- Service
- Original BMW-Teile und Zubehör

Mayer + Kloos

Nadlerstr. 3, 88299 Leutkirch
www.bmw-mayer-kloos.de
Tel. 07561 9868-30, Fax 07561 9868-59

Mountainbiking bei SVH

Seit Juni bis August jeweils montags von 18.30–20.30 Uhr wird von Nadine Neuhof, eine erfahrene Bikerin wöchentlich eine Tour durch Berg und Tal abseits der großen Straßen organisiert.

Geradelt wird jeweils ca. 30 km, nötig dafür sind Mountainbike und Helm, ein wenig Kondition und Neugier auf diesen tollen Sport.

Infos unter der Telefonnummer 0174 7430928.

Interview mit Nadine Neuhof

Hallo Nadine, da du seit ein paar Wochen im Verein einen Mountainbiketreff anbietest, möchten wir dir gern ein paar Fragen stellen.



Bitte erzähle uns doch kurz wie du zum Mountainbiken gekommen bist.

Ich fahre eigentlich schon sehr lang Mountainbike. Vor 10 Jahre begann ich mit kleinen Touren um Wuchzenhofen rum. Das hat sich von Jahr zu Jahr dann gesteigert.

Was gefällt dir an diesem Sport so besonders gut und welches ist deine Lieblingsstrecke?

...dass man draussen in der Natur ist und immer neue Wege findet. Die schönste Strecke bin ich bisher nur 1 mal geradelt. Die ist bisher in Oberstautafen, Salmasener Höhe hieß die glaub. Da radelt man direkt an den grasenden Kühen vorbei und nur auf einem kleinen Wander-/Radweg.

Wer kann biken und was braucht man?

Jeder, der ein wenig Ausdauer hat. Wichtig wäre ein funktionstüchtiges Mountainbike und einen Helm.



Wie groß sind die angebotenen Touren ?

Wir radeln um die 30 km.




Nun noch zu deiner Person, wie alt bist du, woher kommst du usw. ?

Ich bin 25 und gebürtig aus Wuchzenhofen. Seit einem guten Jahr wohne ich in Herlazhofen und es gefällt mir hier sehr gut.



Alles unter einem Dach!

Autohaus **Stitzenberger** GmbH
Multi-Marken-Zentrum

<p>Opel Service Partner</p> 	<p>Chevrolet Service Partner</p> 	<p>Ford Service Partner</p> 	<p>Multi Marken Zentrum</p>
--	---	--	--

Beim Hammerschmied 5 · 88299 Leutkirch/Allgäu

Tel. 0 75 61 / 9 80 30 - www.autohaus-stitzenberger.de

Ihr Partner rund ums Auto!

Testen ist am besten!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sportverein Herlazhofen
Postfach, 88299 Leutkirch

**Entwurf, Satz und
Gestaltung:**

inallermunde kreativhaus
Lindenstr. 8,
88299 Leutkirch
www.inallermunde.de

Objektbetreuung:

Simone Mack
simone@mackz.de

Druck:

Rud. Roth
Poststr. 22,
88299 Leutkirch



**Metzgerei
Brenner-Nägele**

seit 1878

Ihn. Michael Brenner
Leutkirch · Marktstr. 11 · Tel. 6031

Ihre  -Marke in Leutkirch

*Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region –
täglich frisch.*

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Fahrschule

pfahl

Inhaber: Jan Oesterle
Maucherstrasse 38
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 0 75 61 - 38 07
Telefax 0 75 61 - 38 84
Mobil 0170 - 83 72 481

Unterricht:
Montag und Mittwoch 19.00 Uhr
Anmeldung ab 18.30 Uhr

info@fahrschule-pfahl.de
www.fahrschule-pfahl.de

DAS APFEL- RADLER IST DA. NATÜRLICH VON HARLE.

Jetzt kommt zusammen, was zusammengehört.



PROBIEREN UND STAUNEN.



Unser Bier braut Clemens Hütte